

Korrigenda

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 69

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie in jedem Heft werden zuletzt die Erlebnisse des Jahres aufgeführt. Am 30.05.2001 wurde das von genealogischen Tafeln begleitete Buch über Castagnola und sein Patriziat unter grossem Zulauf als Neuerscheinung vorgestellt. Stark beteiligt hatte sich *Mario Redaelli*. Die Feier wird von *Rodolfo Rezzonico* geschildert. Anschliessend erläutert *Redaelli* die Abkömmlinge der Bezeichnung "da Ello", wozu sein eigener Name gehört.

Eine Zeitschriftenrundschau und Hinweise auf neue Veröffentlichungen folgen.

Die SGSI unternahm am 08.09.2001 eine Carreise zum Besuch der Museen nach Schwyz. Der Vorstand ist unverändert geblieben: *Staffieri, Santi, Zeli, Alther, Bianchetti, a Marca, Redaelli*, das Ehepaar *Rezzonico* und *Enrico Ruggia*. Der Besprechende darf bezeugen, dass man durchaus nicht gut Italienisch zu können braucht, um von diesen schönen Heften Anregungen zu empfangen.

Heinz Balmer

Korrigenda

Im Bulletin Nr.68 (1/2002), Seite 63, im Titel des Beitrages, hat der Redaktor statt das von der Autorin vorgeschlagene Wort "Wassertor" das gebräuchlichere Wort "Wasserschloss" verwendet. Die Autorin legt Wert auf ihre Wortwahl.

Im Bulletin Nr.68 (1/2002), Seite 103, Zeile 7, wurde *Murg* irrtümlicherweise dem Kanton St. Gallen zugeordnet. Es handelt sich aber um das westlich von Laufenburg gelegene *Murg* im heutigen deutschen Bundesland Baden-Württemberg.

Der Redaktor entschuldigt sich in aller Form.